

## General-Versammlung vom 15. December 1893.

Vorsitzender: Hr. H. Landolt, Vice-Präsident.

Der Vorsitzende begrüsst die zahlreich erschienenen Mitglieder und macht zunächst Mittheilungen über die Angelegenheit des zu begründenden Hofmann-Hauses, welcher, wie er nicht bezweifle, alle Angehörigen der Gesellschaft das lebhafteste Interesse entgegenbringen. Die vom Vorstande in der Sitzung vom 11. December 1892 ernannte ständige Commission zur Förderung der Angelegenheit des Hofmann-Hauses habe sich, wie bereits in dem Vorstands-Protocoll vom 25. Juni 1893 angeführt sei, am 17. Juni 1893 constituirt und sich inzwischen durch Cooptation in geeigneter Weise ergänzt. Er fordert den Schriftführer auf, das Protocoll der Sitzung dieser Commission vom 25. November 1893 zu verlesen, welches demnächst nach Genehmigung von Seiten der Mitglieder der Commission und des Vorstandes ausführlich in den Berichten veröffentlicht werden soll.

Was die Entwicklung der Gesellschaft angehe, so seien vom Secretariat die üblichen statistischen Notizen über das Jahr 1893 zusammengestellt worden.

Die Zahl der Mitglieder der Gesellschaft während der letzten vier Jahre ergibt sich aus der folgenden Zusammenstellung:

	19. Dec. 1890	18. Dec. 1891	16. Dec. 1892	15. Dec. 1893
Ehrenmitglieder . . . . .	14	14	12	13
Ordentliche Mitglieder . . . . .	3080	3124	2938	2705
Ausserordentliche Mitglieder . . . . .	346	303	340	298
	3440	3441	3290	3016

Durch den Tod sind die folgenden Mitglieder aus der Gesellschaft ausgeschieden:

Böhm, Prof. Dr. Joseph, Wien.  
 Brömme, Dr. Ed., München.  
 Brückner, Dr. C., Leipzig.  
 Conrad, Hugo, Wien.  
 Friedländer, Dr. Heinrich, Berlin.

Gauhe, Julius, Eitorf.  
 Kern, Dr. Alfred, Basel.  
 Kruse, Heinrich, Göttingen.  
 Landsberg, Dr. Max, Altdamm.  
 Lellmann, Prof. Dr. E., Giessen.  
 Mac Callum, W., Mülhausen i. E.  
 Norton, Prof. Lewis M., Boston.  
 Prins, Dr. Carl, Schiedam.  
 Schlör, Dr. Carl, Spandau.  
 Sturm, Joseph, Bonn.  
 Trümpler, Emil, Zürich.  
 Witte, Senator Dr. Friedr., Rostock.

Die Anwesenden erheben sich, um das Andenken der Dahingeschiedenen zu ehren, von den Sitzen.

Die publicatorische Thätigkeit der Gesellschaft sei aus nachstehender Zusammenstellung ersichtlich:

Jahrgang . . . . .	1890	1891	1892	1893
Originalmittheilungen . . . . .	784	677	553	587

## Referate.

Jahrgang . . . . .	1890	1891	1892	1893
Allgemeine, physikalische und anorganische Chemie . . . . .	407	412	538	514
Organische Chemie . . . . .	510	652	715	724
Physiologische Chemie . . . . .	144	297	290	141
Analytische Chemie . . . . .	196	353	246	255
Summa	1257	1714	1789	1634

Die Patentberichterstattung erstreckt sich im Jahre 1893 auf 1003 Patente.

Seitenzahl	1890	1891	1892	1893
a) des redactionellen Theiles der Berichte . . . . .	3851	4270	3686	3111
b) des Referatentheiles . . . . .	784	1006	953	1032
c) des Schlussheftes (Nekrologe und Register) . . . . .	418	460	493	
Summa	5053	5736	5132	

In dem Zeitraum vom 16. December 1892 bis zum 15. December 1893 wurden der Publications-Commission seitens der Redaction

96 Abhandlungen übersandt.

19 Abhandlungen davon wurden als ungeeignet zur Aufnahme in die »Berichte« erachtet.

30 Abhandlungen wurden zur Kürzung bezw. Veränderung den Autoren wieder zugestellt. 14 Autoren führten die verlangte Aenderung aus, und darauf erfolgte deren Aufnahme in die »Berichte«.

Während des verflossenen Jahres haben die Herren Lothar Meyer und J. H. van't Hoff der Aufforderung des Vorstandes, allgemeine zusammenfassende Vorträge aus ihren Forschungsgebieten zu halten, der erste am 29. Mai, der zweite am 11. December, Folge geleistet und dadurch die Gesellschaft zu besonderem Danke verpflichtet.

Der Vorsitzende fährt fort: Den andauernden Bemühungen des Vorstandes ist es gelungen, das gestörte Gleichgewicht im Budget der Gesellschaft in soweit wieder herzustellen, dass von dem Antrage auf Erhöhung der Mitgliederbeiträge, den ins Auge zu fassen noch vor einem Jahre nothwendig war, vorläufig abgesehen werden darf. Dank dem Entgegenkommen der langjährigen Commissions-Buchhandlung der Gesellschaft ist mit dieser ein am 1. Januar 1894 in Kraft tretender neuer Vertrag abgeschlossen worden, durch welchen der Gesellschaft eine jährliche Mehreinnahme von ca. 3500 Mk. gesichert wird. Durch Ausführung der vom Vorstande in der Sitzung vom 11. December 1892 gefassten Beschlüsse, welche zumal eine concise Fassung der in die Berichte aufzunehmenden Abhandlungen sowie Raumersparniss bei ihrer Drucklegung anstreben, hat die Redaction die Herstellungskosten der Berichte weiter verringert. Es erhellt dies aus folgenden Zahlen:

Der Umfang der bis zu der jeweiligen General-Versammlung fertig gestellten Hefte der Berichte hat betragen:

	in den Jahren	1890	1891	1892	1893
a) Redactioneller Theil . . . . .		3534	3934	3556	2924
b) Referatentheil . . . . .		756	936	934	1000
Summa		4290	4870	4490	3924

unter Aufnahme der folgenden Anzahl von Abhandlungen:

1890	1891	1892	1893
583	623	529	546

Der Umfang der betreffenden Hefte sei mithin 1891 gegen 1890 um 580 Seiten gestiegen, 1892 gegen 1891 um 380 und 1893 gegen 1892 um 564 Seiten gefallen, obschon die Anzahl der gedruckten Mittheilungen

sich im Jahre 1893 gegen das Jahr 1892 um 17 vermehrt habe. 564 Seiten entsprechen  $35\frac{1}{4}$  Bogen und bei einem Herstellungspreise von 127.5 Mk. pro Bogen einer Ersparniss von ca. 4500 Mk. im Jahre 1893 dem Jahre 1892 gegenüber. Der durchschnittliche Umfang einer Abhandlung habe im Jahre

1890	1891	1892	1893
6 Seiten	6.3 Seiten	6.7 Seiten	5.3 Seiten

betragen.

Bei dem Abdruck des Protocolls der General-Versammlung vom 16. December 1892 ist durch ein Versehen der auf die Wahl Sr. Excellenz des Hrn. Geh.-Rath Prof. Dr. H. von Helmholtz zum Ehrenmitgliede der Gesellschaft bezügliche Passus ausgefallen. Diese Wahl, über welche bereits das Protocoll der Sitzung vom 9. Januar 1893 berichtet, ist einstimmig erfolgt.

Der Schatzmeister erläutert nunmehr den weiter unten abgedruckten, von den Revisoren gemäss § 18 der Statuten geprüften und von dem Vorsitzenden und einem Schriftführer im Namen des Vorstandes vollzogenen finanziellen Jahresbericht. Einer der Revisoren Hr. K. Keferstein beantragt sodann, dem Schatzmeister Decharge zu ertheilen, welchem Antrage die Versammlung entspricht.

Für das Jahr 1894 werden zu Revisoren des finanziellen Jahresberichtes durch Zuruf die HHrn. K. Keferstein, L. Schaeffer und B. Genz und als Stellvertreter Hr. E. Sauer wiedergewählt.

Zu Scrutatoren werden die HHrn. L. Ach, F. Foerster, M. Freund, C. D. Harries, G. Pulvermacher und A. Reissert ernannt.

Der Vorsitzende sagt: Der Vorstand habe in der Sitzung vom 25. Juni d. J. beschlossen, der General-Versammlung vorzuschlagen die HHrn. M. Berthelot, C. Friedel und D. Mendelejeff zu Ehrenmitgliedern der Gesellschaft zu erwählen, und das Secretariat beauftragt, diese Vorschläge rechtzeitig zur Kenntniss der Mitglieder zu bringen.

Von mehreren Theilnehmern an der Versammlung wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Verfahren, welches der Vorstand bei der Veröffentlichung der gemachten Vorschläge zur Wahl von Ehrenmitgliedern eingeschlagen habe, zwar den bisherigen Gepflogenheiten der Gesellschaft entspreche, dass dabei aber nicht alle aus dem Wortlaut der neuen Statuten sich ergebenden, bezüglichen Vorschriften eingehalten worden seien. Hiervor müsse sich die Gesellschaft, nachdem sie Corporationsrechte erlangt habe, besonders hüten. Nach eingehender Discussion beschliesst die Versammlung, die Sachlage zunächst dem Syndicus der Gesellschaft zur Begutachtung zu unterbreiten und aus diesem Grunde die Wahl der Ehrenmitglieder auszusetzen.

Zum Präsidenten für das Jahr 1894 wird

**Herr E. Fischer**

durch Zuruf gewählt.

Für die Jahre 1894 und 1895 werden zu Vice-Präsidenten durch Stimmzettel die Herren:

H. Landolt und F. Hoppe-Seyler,

dann durch Zuruf zum Schriftführer Hr. F. Tiemann, zum stellvertretenden Schriftführer Hr. W. Will und zum Schatzmeister Hr. J. F. Holtz, schliesslich wiederum durch Stimmzettel zu einheimischen Beisitzern die HHrn.:

C. Scheibler, H. Wichelhaus, C. A. Martius und A. Kossel, sowie zu auswärtigen Beisitzern die HHrn.:

R. Anschütz, W. Wislicenus, O. Doebner und E. Bamberger gewählt.

Demnach ist für das Jahr 1894 der Vorstand wie folgt zusammengesetzt:

**Vorstand für das Jahr 1894.**

Präsident:

E. Fischer.

Vice-Präsidenten:

H. Landolt.

Victor Meyer.

F. Hoppe-Seyler.

Schriftführer:

A. Pinner.

Ferd. Tiemann.

Stellvertretende Schriftführer:

H. Jahn.

W. Will.

Schatzmeister:

J. F. Holtz.

Bibliothekar:

S. Gabriel.

Ausschuss-Mitglieder:

Einheimische:

G. Kraemer.

E. Jacobsen.

O. N. Witt.

C. Liebermann.

C. Scheibler.

H. Wichelhaus.

C. A. Martius.

A. Kossel.

Auswärtige:

J. Volhard.

O. Wallach.

L. Meyer.

Cl. Winkler.

R. Anschütz.

W. Wislicenus.

O. Doebner.

E. Bamberger.

Der Vorsitzende verkündet die Wahlergebnisse und schliesst die Versammlung gegen 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.